

Wochenblatt

für Pulsnik, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwochs und Sonnabends.
Abonnementpreis:
(einschl. des jeder Sonnabend-Nr.
beiliegenden Sonntagsblattes)
Bierteljährlich 1 1/2 Mart.

Anfertige
werden mit 10 Pfennigen für den
Raum einer gespaltenen Corpus-
Zeile berechnet u. sind bis spätestens
Dienstag und Freitag Vormittags
9 Uhr hier aufzugeben.

**Amtsblatt der Königlichen Gerichtsbehörden und der
städtischen Behörden zu Pulsnik und Königsbrück.**

Zweiunddreißigster Jahrgang.

Buchdruckerei von **Ernst Ludwig Förster** in Pulsnik.
Verantwortliche Redaction, Druck und Verlag von **Paul Weber** in Pulsnik.

Geschäftsstellen
für

Königsbrück: bei Herrn Kaufmann
R. Tischerich Dresden: Annoncen-
Bureau's Haafenstein & Vogler, Jr.
Kassendirektor, W. Saalbach, Leipzig,
Kudolph Hoffe, Haafenstein
& Vogler, Berlin:
Centralannoncenbureau für
sämtliche deutsche Zeitungen.

Auswärtige Annoncen-Aufträge

von uns unbekanntem Firmen und Personen nehmen wir nur gegen Pränumerando-Zahlung durch Briefmarken
oder Posteingahlung auf. Anonyme Annoncen, oder solche, welche Beleidigungen enthalten, werden keinesfalls
aufgenommen, mag der Betrag beiliegen oder nicht. **Exped. des Amtsblattes.**

Mittwoch.

No 40.

19. Mai 1880.

Hausgrundstücksversteigerung.

Auf Antrag soll seitens des unterzeichneten Königlichen Amtsgerichts das zu dem Nachlasse des verstorbenen Barbiers und Hausbesizers Gustav Adolph Geißler in Großröhrsdorf gehörige Hausgrundstück Nr. 253 B des Brandkatasters und Fol. 917 des Grund- und Hypothekenbuches für Großröhrsdorf
den 27. Mai 1880

an Ort und Stelle freiwillig versteigert werden.
Es werden daher alle Diejenigen, welche dieses Hausgrundstück zu erstehen gesonnen sind, andurch geladen, gedachten Tages Vormittags vor 12 Uhr im **Nach-
lassgrundstück** zu Großröhrsdorf zu erscheinen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen und hierauf Mittags 12 Uhr der Versteigerung des gedachten Hausgrund-
stücks sich zu gewärtigen.

Die Versteigerungsbedingungen sind aus der Beifuge der an Amtsstelle hier und im Nachlassgrundstück aushängenden Anschläge zu ersehen.
Pulsnik, den 10. Mai 1880.

Königliches Amtsgericht.
Zahn.

Seyfert.

Für das zu dem Nachlass des Kaufmanns **Gustav Bruno Sieber** hier gehörige Hausgrundstück Nr. 31 des Brand-Katasters, Fol. 28 des Grund- und Hypothekenbuches für Pulsnik ist die Summe von 10200 M. — als Kaufpreis geboten worden.
Im Interesse des bei diesem Nachlass concurrenden Unmündigen ist befüß womöglichster Erzielung eines höheren Kaufpreises
der 27. Mai 1880

als Mehrbietungstermin anberaumt worden und werden daher alle Diejenigen, welche höhere Gebote eröffnen wollen, geladen, gedachten Tages Mittags vor 12 Uhr an
hiesiger Amtsgerichtsstelle zu erscheinen und nach vorherigen Ausweis über ihre Zahlungsfähigkeit der Versteigerung des gedachten Hausgrundstücks gewärtig zu sein.
Die Versteigerungsbedingungen sind aus der Beifuge zu dem im hiesigen Amtshause aushängenden Anschläge zu ersehen.
Pulsnik, am 11. Mai 1880.

Das Königliche Amtsgericht.
Zahn.

B.

Auf Fol. 143 des Handelsregisters für den hiesigen Amtsgerichtsbezirk ist heute das **Gelöschten** der Firma Berger & Schumann in Pulsnik verlaublich
worden.
Pulsnik, am 13. Mai 1880.

Das Königliche Amtsgericht.
Zahn.

Im Handelsregister für den Bezirk des unterzeichneten Amtsgerichts ist heute auf Folium 145 die neu angemeldete Firma **Berger & Häberlein** in Pulsnik
eingetragen, auch in Rubr. II. dieses Folii verlaublich worden, daß a, Herr Fabrikant Gustav Louis Berger in Pulsnik und b., Herr Kaufmann Gustav Adolph
Häberlein daselbst Inhaber dieser Firma sind.
Pulsnik, am 13. Mai 1880.

Das Königliche Amtsgericht.
Zahn.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgerichte soll

den 3. Juni 1880

das dem Steinarbeiter August Moritz Hustig in Reichenbach zugehörige Grundstück Nr. 46 des Brandkatasters und Folium 39 des Grund- und Hypothekenbuches für
Reichenbach D. S., welches Grundstück am 26. Februar 1880 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf 4500 Mart — gewürdert worden ist, notwendiger Weise versteigert
werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Amtsstelle aushängenden Anschlag hiermit bekannt gemacht wird.
Königsbrück, am 4. März 1880.

Königliches Amtsgericht.
i. v. Carl Sommerlatte, Ass.

Feine, Rfdr.

Bekanntmachung.

Für den abwesenden Handarbeiter **Carl August Hockert** aus Laußnitz ist der Schuhmachermeister Herr **Carl August Bretschmar** allhier als Ab-
wesenheitsvormund verpflichtet worden.
Königsbrück am 12. Mai 1880.

Königliches Amtsgericht daselbst.
i. v. Carl Sommerlatte, Ass.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns Herrn **Carl Pitz** allhier, alleinigen Inhaber der Firma: **Carl Pitz, W. Bergers** Nachfolger in Königsbrück wird
heute am **14. Mai 1880**, Nachmittags 1/2 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Herr **Cifner** in Pulsnik wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum **19. Juni 1880** bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in
§ 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf **Donnerstag**

den 3. Juni 1880, Vormittags 9 Uhr

— und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Sonnabend**,
den 10. Juni 1880, Vormittags 9 Uhr

— vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Ge-
meinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte
Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum **19. Juni 1880** Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht zu Königsbrück,
am 14. Mai 1880.

i. v. Carl Sommerlatte, Ass.

Beglaubigt: Müller, Gerichtsschreiber.

6 58
9 58
13 16